

**Niederschrift über die Sitzung des Beirates der Menschen mit Behinderung
vom 27.07.2023**

Anwesend:

(stimmberechtigte)

Sauer, Kerstin	Einwohnerin der Stadt Frankenthal
Fröhlich, Frauke	Einwohnerin der Stadt Frankenthal
Günther, Klaus	Einwohner der Stadt Frankenthal
Hellfarth, Fritz	Einwohner der Stadt Frankenthal
Leger, Gabriele	Einwohnerin der Stadt Frankenthal
Leger, Thomas	Einwohner der Stadt Frankenthal
Philippi, Antje	Einwohnerin der Stadt Frankenthal
Reddig, Dorothee	Einwohnerin der Stadt Frankenthal
Schnitzer, Jutta	Einwohnerin der Stadt Frankenthal
Heck, Thorsten	Förder- und Schwerpunktschulen
Pfleger, Stefan	SPD
Gauch, Anne	Die Grünen/Offene Liste
Fruth, Peter	AfD
Gürtler, Arno	FDP
Schwarzendahl, David	Die Linke

(nicht stimmberechtigte)

Schröder, Leonie	Psychiatriekoordinatorin
Clemens, Peter	Beirat für Migration und Integration
Löwer, Birgit	Teilhabe behinderter Menschen
Wolter, Anke	Verwaltung

Es fehlen entschuldigt:

(stimmberechtigte)

Poh, Gerhard	Einwohner der Stadt Frankenthal
Boldt, Elisabeth	CDU
Weißmann, Ingrid	FWG

(nicht stimmberechtigte)

Maffenbeier, Willi	Behindertensportverein Frankenthal e. V.
Gottinger, Meike	Fachdienst für Arbeit und Integration bei der ev. Heimstiftung Pfalz
Riedt, Rainer	Ökumenisches Gemeinschaftswerk Pfalz GmbH, Ludwigshafener Werkstätten
Laibach-Neuberger, Michaela	Pfalzinstitut für Hören und Kommunikation

Beginn der Sitzung: 17:05 Uhr - Ende der Sitzung: 18:45 Uhr

Die Mitglieder des Beirates der Menschen mit Behinderung waren durch Einladung vom 19.07.2023 auf Donnerstag, den 27.07.2023 unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Zugleich mit der Einladung wurde die Sitzung unter Angabe der Tagesordnung ortsüblich bekanntgegeben.

Die Tagesordnungspunkte 1 bis 7 wurden in öffentlicher Sitzung im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes Neumayerring 72, behandelt.

Als Schriftführende wurde entsprechend den Bestimmungen der Geschäftsordnung des Stadtrates das Mitglied Birgit Löwer bestimmt.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.



(Vorsitzende)



(Schriftführerin)

Tagesordnung

I. Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung
2. Nachwahl zur/zum stellvertretenden Vorsitzenden
3. Verabschiedung Protokoll vom 20.04.2023
4. Vorstellung des Förder- und Beratungszentrums der Stadt Frankenthal - Thorsten Heck, Leiter des FBZ, Mitglied des Beirates
5. Das inklusive Sportabzeichen - Gerhard Poh, Mitglied des Beirates
6. Informationen der Geschäftsstelle
7. Verschiedenes



XVII. Wahlperiode 2019 – 2024

Aktenzeichen: 10 – G/T

Datum: 21.08.2023

Hinweis:

Begrüßung

Beratungsergebnis:

Gremium BMB	Sitzung am 27.07.2023	Top 1	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Abdruck an: A, B, C					

Protokoll:

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt die Vorsitzende Kerstin Sauer die Mitglieder des Beirates, die Gebärdensprachdolmetschenden Daniela Dachtler und Michael Schultheis.

Sie entschuldigt die stimmberechtigten Mitglieder Elisabeth Boldt, Gerhard Poh und Ingrid Weißmann, als auch die nicht stimmberechtigten Mitglieder Meike Gottinger, Michaela Laibach-Neuberger, Willi Maffenbeier und Rainer Riedt.

Die Vorsitzende Kerstin Sauer begrüßt Leonie Schröder, die neue Psychiatriekoordinatorin der Stadtverwaltung Frankenthal und bittet sie um kurze Vorstellung.

Leonie Schröder berichtet, dass sie seit 1. Juni mit einer halben Stelle in der Psychiatriekoordination und mit der anderen Hälfte, in der Betreuungsbehörde bei der Stadtverwaltung Frankenthal tätig ist. Davor war sie drei Jahre als Sozialarbeiterin in der Kinderonkologie der Uniklinik Mannheim beschäftigt. Ihre Ausbildung absolvierte sie als Diplom-Sozialarbeiterin.

Die Vorsitzende Kerstin Sauer bedankt sich bei Leonie Schröder für ihre Vorstellung und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Sie bestätigt, dass die Einladung frist- und termingerecht erfolgte. Sie weist darauf hin, dass der Vortrag von Gerhard Poh entfällt und bei der kommenden Sitzung nachgeholt wird.

Seitens der Geschäftsstelle wird ein weiterer Tagesordnungspunkt angemeldet: Antrag der Stadtratsfraktion Die LINKE zur „Installation von akustischen Warnsignalen“,

der zur Beratung vom Planungs- und Umweltausschuss an den Beirat überwiesen wurde. Er wird unter TOP 6 „Informationen der Geschäftsstelle“ behandelt.

Weitere Themen für die Tagesordnung werden nicht genannt. Die Vorsitzende lässt die geänderte Tagesordnung sodann beschließen.



XVII. Wahlperiode 2019 – 2024

Aktenzeichen: 10 – G/T

Datum: 21.08.2023

Hinweis:

Nachwahl zur/zum stellvertretenden Vorsitzenden

Beratungsergebnis:

Gremium BMB	Sitzung am 27.07.2023	Top 2	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input checked="" type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input checked="" type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Abdruck an: A, B, C, 101					

Protokoll:

Versammlungsleiterin Kerstin Sauer stellt fest, dass mehr als die Hälfte der stimmberechtigten Beiratsmitglieder anwesend sind und das Gremium somit beschlussfähig ist. Nach Abfrage der Versammlungsleiterin sprechen sich die Anwesenden einstimmig für eine offene Wahl aus.

Bastienne Bischof und Anke Wolter bilden die Zählkommission.

Die Versammlungsleiterin Kerstin Sauer holt Vorschläge für das Amt der/des stellvertretenden Vorsitzenden ein. Antje Philippi bekundet ihr Interesse. Weitere Interessenbekundungen gibt es keine.

Nach erfolgter Abstimmung wurde Antje Philippi einstimmig von den stimmberechtigten Mitgliedern gewählt. Sie nimmt die Wahl an und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.



XVII. Wahlperiode 2019 – 2024

Aktenzeichen: 10 – G/T

Datum: 21.08.2023

Hinweis:

Verabschiedung Protokoll vom 20.04.2023

Beratungsergebnis:

Gremium BMB	Sitzung am 27.07.2023	Top 3	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Abdruck an: A, B, C					

Protokoll:

Zum Protokoll vom 20.04.2023 werden keine Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche vorgetragen. Es wurde in der vorliegenden Form genehmigt.



XVII. Wahlperiode 2019 – 2024

Aktenzeichen: 10 – G/T

Datum: 21.08.2023

Hinweis:

Vorstellung des Förder- und Beratungszentrums der Stadt Frankenthal - Thorsten Heck, Leiter des FBZ, Mitglied des Beirates

Beratungsergebnis:

Gremium BMB	Sitzung am 27.07.2023	Top 4	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Abdruck an: A, B, C, 40					

Protokoll:

Thorsten Heck, Mitglied des Beirates und Leiter des FBZ stellt mittels einer Power-Point-Präsentation das Förder- und Beratungszentrum der Stadt Frankenthal mit seinen Aufgaben vor.

Die Präsentation wird dem Protokoll beigefügt und auf die verteilten Flyer verwiesen.

Das Förder- und Beratungszentrum unterstützt Frankenthaler Regelschulen sowie verschiedene Regelschulen im Rhein-Pfalz-Kreis bei ihrer Arbeit. Ziel der Unterstützung und Beratung ist es, Schülerinnen und Schüler zu erfolgreichem Lernen zu verhelfen. Zeichnet sich ein Förderbedarf ab, ist eine Beratungsanfrage „Antrag zur Förderung und Beratung“ zu stellen. Im Zuge des Antragsverfahrens zur Förderung und Beratung müssen die Sorge- und Erziehungsberechtigten ihr Einverständnis geben. Möglicherweise seien dazu mehrere Gespräche mit Beteiligung der Schulleitung und Schulsozialarbeit erforderlich. Vorrang habe ein Antrag auf Beratung vor einem sonderpädagogischen Gutachten.

Auf Nachfrage zur Klassengröße antwortet Thorsten Heck, dass es Klassen mit 12 bis 16 Schüler, aber auch Klassen mit 21, 26 oder 27 Schüler geben kann. Klassen seien in Rheinland-Pfalz ab 24 Schüler teilbar.

Die Vorsitzende Kerstin Sauer bedankt sich bei Thorsten Heck für den interessanten Vortrag und seine Ausführungen.

Sie könne sich vorstellen, dass es Gespräche mit Eltern gäbe, bei denen viel Überzeugungsarbeit zu leisten ist und es im Falle einer Kindeswohlgefährdung ein Einschreiten des Amtes erforderlich sei.



XVII. Wahlperiode 2019 – 2024

Aktenzeichen: 10 – G/T

Datum: 21.08.2023

Hinweis:

Das inklusive Sportabzeichen - Gerhard Poh, Mitglied des Beirates

Beratungsergebnis:

Gremium BMB	Sitzung am 27.07.2023	Top 5	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Abdruck an: A,B, C					

Protokoll:

Der Tagesordnungspunkt 5 entfällt und wird auf die nächste Sitzung verlagt.



XVII. Wahlperiode 2019 – 2024

Aktenzeichen: 10 – G/T

Datum: 21.08.2023

Hinweis:

Informationen der Geschäftsstelle

Beratungsergebnis:

Gremium BMB	Sitzung am 27.07.2023	Top 6	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Abdruck an: A, B, C, 61					

TOP 6.1

Birgit Löwer übergibt seitens der Geschäftsstelle das Wort an den Fraktionsvorsitzenden David Schwarzendahl, der den Antrag seiner Fraktion Die LINKE: „Installation von akustischen Warnsignalen am Ostring, Nordring, Berliner Straße, Wormser Straße für Menschen mit Sehbehinderung“ vorstellt. Der Antrag sei am 22.06.2023 im Planungs- und Umweltausschuss vorgetragen worden und solle nun im Beirat der Menschen mit Behinderung beraten werden.

Dem Antrag zufolge sollen, aus Richtung Mörsch kommend, an den Übergängen und Querungen des Ostrings, des Nordrings und der Berliner Straße, mündend in die Wormser Straße, akustische Warnsignale installiert werden. Dieser zusammenhängende Straßenkomplex verfüge gerade mal über sechs Möglichkeiten, die Straße zu überqueren. Er stelle für Menschen mit einer Seh- und Gehbehinderung, aber auch für andere Bevölkerungsgruppen, wie z.B. alte und kranke Menschen, Kinder und Mütter mit Kinderwagen, eine zusätzliche Barriere im Alltag dar. Die Überquerung solle folglich mittels akustischer Warnsignale leichter und sicherer gemacht werden. Hierdurch entstünden Kosten in Höhe von 1.500 bis 2.000 Euro pro Ampel.

Nach ausführlicher Beratung befürworten die Mitglieder des Beirates, mit überwiegender Mehrheit, den Antrag. Die Geschäftsstelle wird beauftragt, das Votum an den Planungs- und Umweltausschuss weiterzugeben.

TOP 6.2

Bezugnehmend auf die letzte Sitzung im April zum Thema „Beteiligung des Beirates mit einer Aktion am Europäischen Protesttag am 5. Mai 2024“, soll heute eine entsprechende Arbeitsgruppe gebildet werden. Der Arbeitsgruppe gehören an: Peter Clemens, Antje Philippi, die Vorsitzende Kerstin Sauer und David Schwarzendahl.



XVII. Wahlperiode 2019 – 2024

Aktenzeichen: 10 – G/T

Datum: 21.08.2023

Hinweis:

Verschiedenes

Beratungsergebnis:

Gremium BMB	Sitzung am 27.07.2023	Top 7	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Abdruck an: A, B, C, 40					

Protokoll:

TOP 7.1

Bastienne Bischof berichtet über ihre Teilnahme in der Arbeitsgruppe „Bildungskommune“.

Mit einer Förderrichtlinie werden Kommunen unterstützt, das Bildungsmanagement vor Ort zu verbessern. Dabei soll ein datenbasiertes kommunales Bildungsmanagement auf- und ausgebaut werden und eine analog-digital vernetzte Bildungslandschaft entstehen.

Als Schwerpunkt der Förderung wurden die Themenbereiche „Inklusion“ und „Integration“ ausgewählt. Die Stadt Frankenthal beabsichtigt, einen Förderantrag im Rahmen des Förderprogramms Bildungskommune zu stellen.

TOP 7.2

Birgit Löwer informiert seitens der Geschäftsstelle über Veranstaltungen im zweiten Halbjahr 2023:

- Inklusiver Selbstverteidigungskurs am 16.09.2023
- Rollstuhlfahrtraining für Anfänger am 23.09.2023
- Vortrag „Schwerbehindertenausweis – Nutzen und Antragsstellung sowie Einblicke ins Verfahren“ am 13.11.2023

Leonie Schröder ergänzt einen weiteren Termin:

Tag der seelischen Gesundheit unter dem Motto: „Voll die Krise? – nicht mit mir!“ Er findet am 30. September 2023 in der Volkshochschule in Ludwigshafen statt. Die Veranstaltung ist eine Kooperation der Stadt Frankenthal mit dem Rhein-Pfalz-Kreis und der Stadt Ludwigshafen.

TOP 7.3

Seitens eines Beiratsmitgliedes wurden Informationen und ein Sachstandbericht zum Thema „Gehwegparken“ gewünscht.

Die Vorsitzende Kerstin Sauer möchte das Thema zunächst in die kommende Sitzung der AG Parkraumbewirtschaftungskonzept einbringen und sodann über das Ergebnis in der Sitzung berichten.

Weiterhin informiert Birgit Löwer über ein neues Beratungsangebot bei der Stadt Frankenthal. Sie schlägt vor, den Ansprechpartner für die nächste Sitzung im November einzuladen.

Die Vorsitzende Kerstin Sauer bedankt sich für die Beiträge und die Teilnahme und schließt die Sitzung.